

Bremen, den 18.01.2011

Antrag des Beirates Borgfeld

Der Beirat Borgfeld unterstützt die Initiative der Eltern bei der Grundschule Am Borgfelder Saatland die sogenannte Grundschule plus einzuführen und bittet die Senatorin für Bildung und Wissenschaft dem Wunsch der Eltern zu entsprechen.

Begründung:

- Die Absicht der Senatorin die Grundschule plus als Pilotprojekt einzuführen wird vom Beirat begrüßt, da es sich unserer Auffassung nach hier um einen Zwischenschritt hin zur Ganztagschule sein kann, einer anerkannten Schulform mit hohem pädagogischen Wert.
- Um bei einem Pilotprojekt ein repräsentatives Ergebnis mit stadtweitem Aussagewert zu erzielen, ist es unseres Erachtens wichtig, die Wirkungsweise unter den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bedingungen zu erfassen und auszuwerten, so auch in einem als „bürgerliches Viertel“ geltenden Borgfeld.
- Borgfeld ist ein Stadtteil mit vielen jungen Familien, die im wirtschaftlichen Aufbau begriffen sind und es ist hier von besonderer Bedeutung Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren.
- Das funktioniert nur nachhaltig, wenn den Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder geholfen werden kann. Diese soziale Hilfe brauchen insbesondere Frauen – zum Teil alleinerziehende – . Es sind bedauerlicherweise Familien zerbrochen, weil es nicht möglich war, dass beide Elternteile arbeiten und so ihre wirtschaftliche Existenz absichern konnten.
- Die Grundschule Am Borgfelder Saatland eignet sich als Projekt besonders, da hier durch die Kooperation mit dem Stiftungsdorf die Infrastruktur für eine Grundschule plus weitgehend vorhanden ist und weil es hier aktuell eine aktive Elternschaft gibt, die bereit ist, sich zu engagieren. Das sollte unterstützt werden, damit sich das Engagement verstetigen kann.

Dem Antrag wurde in der öffentlichen Beiratssitzung am 18.01.2011 einstimmig zugestimmt.